

Corona-Vorgaben für diese Show:

Zutritt nur für Geimpfte, Getestete (nur PCR), Genesene:

Zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie verpflichtet sich der Veranstalter zur Einhaltung der 3G-Regel (Zutritt nur für Getestete, Genesene, Geimpfte). Bitte bringen Sie einen der folgenden Nachweise in möglichst digitaler Form sowie ein gültiges Ausweisdokument mit:

- Nachweis über einen negativen COVID-19 PCR-Test, der maximal 48 Stunden alt sein darf
- Nachweis über ein positives PCR-Testergebnis, das mindestens 28 Tage zurückliegt und nicht älter als 6 Monate ist (=Genesen)
- Ihren Impfnachweis mit Dokumentation des vollständigen Impfschutzes (mind. 14 Tage nach Gabe der letzten Impfdosis)

Vieles im Jahr 2020 war unbekannt, nie da gewesen. Und doch konnten Anpassungsfähigkeit und Kreativität leuchten.

Das trifft besonders auf die australische Elektronikband **Tora** zu, denn in diesem Jahr arbeiteten sie an ihrem dritten Album *A Force Majeure*.

Anfang 2020 war die Gruppe von Byron Bay nach Amsterdam gezogen, von wo aus eine Tournee durch Europa und nach Amerika starten sollte, bevor COVID-19 die Pläne durchkreuzte. Die Aussicht auf eine unbestimmte Dauer ohne Auftritte und weit weg von der australischen Heimat nutzte die Band für kreative Arbeit.

Schließlich war plötzlich mehr als genug Zeit und so gingen sie im Studio auf Tauchstation. Dadurch dass sie es nach ihren Bedürfnissen angemietet und ausgestattet hatten und tagesin, tagaus an der Musik feilten, konnte die Band frei von Zeit- oder Tourneedruck arbeiten.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist ein Album, mit dem sich Tora so dynamisch präsentieren wie nie zuvor.

Elf Songs, die den Wesenskern einer Band einfangen, die von jetzt auf gleich aus ihrer Routine herausgerissen wurde.

Elf Songs, die strahlend hell klingen, eine frische Perspektive bieten und von einem tiefen Verständnis der Gruppe für ihre Kunst und Identität zeugen.

Bei ihrem zweiten Album aus dem Jahr 2019 – **Can't Buy The Mood** – gingen Tora erstmals als Songwriter und Produzenten an den Start. Hier pushen sie sich noch weiter in neue Klangräume, spielen noch mehr mit Tempo und Tönen, setzen mehr helle und dunkle Töne an, als bei vorigen Arbeiten.

Obwohl sich die Band in vielerlei Hinsicht aus ihrer Komfortzone bewegen musste, ist Tora auf *A Force Majeure* so ausgearbeitet und bewusst wie nie. Durch das gemeinsame Erleben der neuen Normalität ist die Band aus diesem Prozess als stärkere Einheit hervorgegangen – eine Dynamik, die tief in die Musik eingedrungen ist.

Als konzentrierte und aktuelle Momentaufnahme von Tora sind Sound, Gefühl und Ausführung auf *A Force Majeure* raffiniert durchdacht, reif und zeitgemäß.